

Kirchgemeinde Walkringen, 3512 Walkringen

Protokoll der ordentlichen Versammlung
Montag, 26. Mai 2026, 20.00 Uhr, Sternenzentrum

Präsidentin Lisbeth Zogg Hohn

Protokoll Fabienne Iorillo, Sekretärin der Kirchgemeinde

Traktanden:

1. Finanzen

- 1.1 Jahresrechnung 2025: Beratung und Genehmigung; Kenntnisnahme Nachkredite
- 1.2 Abrechnung Verpflichtungskredit Kirche und Umgebung
- 1.3 Info Finanzplanung Kirchgemeinde

2. Rund um das Sternenzentrum

3. Aus dem Kirchgemeindeleben

4. Verschiedenes

Lisbeth Zogg, Präsidentin begrüsst die Anwesenden und leitet die Versammlung ordnungsgemäss ein.

Publikation: Im Anzeiger von Konolfingen Nr. 17, vom 23. April 2026.

Aktenaufgabe: Die Unterlagen zur Rechnung 2025 lagen seit dem 25. April 2026 in der Verwaltung der Kirchgemeinde und unter www.kirche-walkringen.ch, auf.

Rechtsmittelbelehrung: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Süd, Poststrasse 25, Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Versammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Ausstands Pflicht: Begehren um Ausstand von Versammlungsteilnehmenden zu bestimmten Geschäften sind als Ordnungsantrag einzubringen. Über Ordnungsanträge befindet die Versammlung unmittelbar. Von Geschäften Betroffene sind verpflichtet von sich aus den Ausstand bekannt zu geben.

Datenschutz: Das Protokoll der Versammlung enthält Namensnennung von Votanten. Auf Wunsch kann darauf verzichtet werden. Das Protokoll wird auf der Webseite der Kirchgemeinde publiziert.

Stimmberechtigung: Das Stimm- und Wahlrecht hat, wer der reformierten Kirchen des Kantons Bern angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Walkringen wohnt.

Mitglieder:

Der Kirchgemeinde Walkringen gehören aktuell	1'219	Mitglieder an
davon stimmberechtigt	1'004	Personen
davon anwesende Stimmberechtigte	17	Personen

Entschuldigt haben sich: Hannelore Volkart, Karin Röthlisberger, Dina Burri (Katechetin)

Gemäss entsprechender Anfrage der Präsidentin sind drei Personen ohne Stimmrecht anwesend:

Heidi Flükiger, Rechnungsrevisorin, Beatrice Siegenthaler, Finanzverwalterin extern, Andreas Burkhard, Geschäftsleitung Stiftung Friederika.

Stimmenzähler: Als Stimmenzählerin wird Margrith Wüthrich vorgeschlagen und gewählt.

Die Reihenfolge der **Traktanden** ist unbestritten. Die Geschäfte werden wie vorgesehen behandelt.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Finanzen

1.1 Jahresrechnung 2025: Beratung und Genehmigung; Kenntnisnahme Nachkredite

Referentin: Beatrice Siegenthaler

Die vorliegende Jahresrechnung 2025 wurde durch die Finanzverwalterin, Frau Beatrice Siegenthaler, von der Finances Publiques AG, Bowil, erstellt.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwand des Gesamthaushaltes von Fr. 541'176.85 (2024: 571'257.67), einem Ertrag des Gesamthaushaltes von Fr. 517'314.30 (2024: 555'497.21) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'862.55 ab.

Die Nettoinvestitionen 2025 belaufen sich auf Fr. 14'204.40.

Die Nachkredite in der Höhe von total Fr. 67'368.19.

Beatrice Siegenthaler erläutert die Rechnung.

Rechnungsprüfungskommission, Anton Bigler:

Die Revision hat am 1. April 2026 stattgefunden. Anton Bigler hält im Namen der Rechnungsprüfungskommission fest, dass die vorliegende Rechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und beantragt Genehmigung der Rechnung durch die Versammlung. Gemäss Art. 33OgR ist die Rechnungsprüfungskommission gleichzeitig Aufsichtsstelle für den Datenschutz gemäss Art. 33 des Datenschutzgesetzes und erstattet der Kirchgemeindeversammlung jährlich Bericht.

Er bestätigt ebenfalls die Einhaltung des Datenschutzes in der Kirchgemeinde Walkringen.

Die Präsidentin spricht Anton Bigler und Heidi Flükiger ihren Dank für die sorgfältig und kompetent durchgeführte Revision aus. Ebenso dankt sie der Finanzverwalterin Beatrice Siegenthaler sowie der Sekretärin Fabienne Iorillo für die gewissenhafte Führung der Rechnung.

Diskussion: Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 10. März 2026 zuhnden der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Er stellt Antrag:

1. Die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF. 541'176.85, einem Ertrag von CHF 517'314.30 und einem Aufwandüberschuss von CHF 30'862.55, zu genehmigen.
2. Die Investitionsrechnung mit dem Aufwand von CHF 14'204.40 zu genehmigen.
3. Die Nachkredite in der Kompetenz der KGV von CHF 26'387.40 zu genehmigen.
4. Die Nachkredite über total CHF 40'980.79 in Kompetenz des KGR zur Kenntnis zu nehmen.

Entscheid:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2025 mit allen Bestandteilen gemäss dem Antrag des Kirchgemeinderates.

Abrechnung Verpflichtungskredit Kirche und Umgebung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 02.11.2020 wurde ein Verpflichtungskredit für „Kirche – Umgebung“ in der Höhe von CHF 25'000.– bewilligt.

Die effektiven Kosten belaufen sich auf CHF 28'410.75, womit der Kredit um CHF 3'410.75 überschritten wurde.

Diskussion: Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wird gebeten, die Kreditüberschreitung von CHF 3'410.75 zu genehmigen und das Projekt „Kirche – Umgebung“ abzuschliessen.

Entscheid:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Abrechnung des Verpflichtungskredits Kirche und Umgebung und die Kreditüberschreitung von CHF 3'410.75.

Info Finanzplanung Kirchgemeinde

Der Mitgliederrückgang von rund 20 % führt zu sinkenden Steuereinnahmen und damit zu weniger finanziellen Mitteln für die Kirchgemeinde. Gleichzeitig ist die Kirchgemeinde weiterhin kontinuierlich unterwegs und die vorhandenen Steuergelder werden sorgfältig und sinnvoll investiert. Wie sich die Situation künftig entwickeln wird, lässt sich heute nur schwer abschätzen. Im Vergleich zu stärker städtisch geprägten Gebieten steht die Kirchgemeinde Walkringen derzeit jedoch noch verhältnismässig gut da.

Die Entwicklung der Bilanzsumme sowie des Eigenkapitals zeigt jedoch eine kontinuierliche Abnahme, was auf einen zunehmenden Substanzverlust hinweist. In den vergangenen Jahren wurden kaum grössere Investitionen getätigt, gleichzeitig zeichnet sich für die kommenden zehn Jahre ein erheblicher Investitionsbedarf ab. Um diesen Herausforderungen begegnen zu können, braucht es kreative und tragfähige Lösungen. Die Kirchgemeinde ist gefordert, gemeinsam zukunftsorientierte Wege zu finden.

Diskussion:

Andreas Burkhard: Hält fest, dass das Budget sehr treffgenau erstellt wurde und die Kirchgemeinde sorgfältig mit den finanziellen Mitteln haushaltet. Aufgrund seiner Einblicke in andere Kirchgemeinden könne er feststellen, dass dies nicht überall gleich gehandhabt werde.

2. Rund um das Sternenzentrum

Das Sternenzentrum wird als Dorfzentrum wahrgenommen. Die Belegungszahlen nehmen kontinuierlich zu. Insgesamt wurden 157 Nutzungen durch die Kirchgemeinde, 102 durch das Restaurant (wobei die tatsächliche Zahl vermutlich höher liegt), 57 private Nutzungen sowie 405 Nutzungen durch Vereine und Organisationen verzeichnet.

Besonders stark genutzt wird der Saal. Auch die Angebote der Jugendarbeit nehmen weiter zu.

Mit Markus Binggeli, Coach von be-advanced, erarbeiten wir erste Skizzen und Überlegungen zur Weiterentwicklung.

be-advanced ist ein Angebot des Kantons Bern in Zusammenarbeit mit economiesuisse, deshalb kann die Kirchgemeinde von einer kostenlosen Beratung profitieren.

Im Rahmen der Präsentation wird festgehalten, dass das Kirchgemeindehaus derzeit mit Steuergeldern subventioniert wird. Ziel ist es, das Sternenzentrum künftig kostendeckend beziehungsweise selbsttragend zu führen. Dabei geht es nicht darum, Gewinne zu erzielen, sondern die laufende Subventionierung zu reduzieren. Gleichzeitig wurde betont, dass es sich dabei um eine wichtige Gemeindeaufgabe handelt, die bereits bisher wahrgenommen wurde und auch künftig Bestand haben soll.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass der Sanierungs- und Investitionsbedarf der Liegenschaften laufend zunimmt.

Diskussion:

Walter Jutzi: Weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde weiter vertieft werden sollte.

Lisbeth Zogg: Informiert über eine Sitzung mit der politischen Gemeinde vor einer Woche. Die Gemeinde ist derzeit an der Ausarbeitung eines Vereinskonzpts. Zugleich soll ein Raumkonzept erarbeitet werden, mit Beteiligung der politischen Gemeinde, der Friederika-Stiftung, dem Rüttihubelbad und der Kirchgemeinde prüfen, um das Raumangebot in ganz Walkringen für Mietende zu koordinieren und für sie vergleichbar zu machen. Der nächste Austausch findet im August statt.

Es befindet sich derzeit vieles im Umbruch, wir befinden uns in einem laufenden Prozess.

3. Aus dem Kirchgemeindegleben

Im Rahmen des Rückblicks präsentiert Silke Mattner Fotos und Impressionen aus dem vergangenen Halbjahr. Gezeigt werden unter anderem Aktivitäten der Jugendarbeit, KUW-Anlässe, Konfirmationen sowie verschiedene Gottesdienste und kirchliche Feiern im Jahreslauf.

Weitere Eindrücke umfassen besondere Anlässe wie das Adventskonzert, den Kirchensonntag, den Weltgebetstag, das Kirchenkino sowie «Kirche Kunterbunt». Ebenfalls dokumentiert sind der Märit im Sternenzentrum, der Ostermorgen mit Osterfrühstück, das Mütterwochenende «Mamma Mia» sowie weitere Gemeinschafts- und Begegnungsanlässe.

Ergänzt wird der Rückblick durch saisonale und atmosphärische Bilder rund um Kirche, Pfarrhaus und Sternenzentrum, darunter Advents- und Osterzeit, Beleuchtungen sowie verschiedene Perspektiven auf die Anlagen.

Lisbeth Zogg: Äussert Dankbarkeit für das lebendige Kirchgemeindeleben. Sie hebt die Vielfalt der Angebote positiv hervor, welche die bestehenden Kirchenstrukturen teilweise aufbricht und weiterentwickelt. Dadurch werden verschiedene Generationen angesprochen und eingebunden.

4. **Verschiedenes** **Keine weiteren Themen**

Protokollauflagen:

- Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2025 lag vom 17. November 2025 bis zum 16. Dezember 2025, während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und auf der Webseite, www.kirche-walkringen.ch, öffentlich auf. Während dieser Auflage ist keine Einsprache eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 9. Januar 2025 einstimmig genehmigt.
- Das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung, vom 2. Juni bis 2. Juli 2026, während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und auf der Webseite, www.kirche-walkringen.ch, öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich beim Kirchgemeinderat Einsprache erhoben werden.

Die Präsidentin lädt alle Anwesenden zu einem Getränk und zum Gebäck ein, mit Dank an die Bäckerin Margrith Wüthrich.

- Schluss der Versammlung: 21.25 Uhr

Für die Kirchgemeindeversammlung
Lisbeth Zogg Hohn, Präsidentin

Fabienne Iorillo, Sekretärin